

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

07/08 ☆ 20

Beethovengasse Baden



kabelplus
alles im plus



Mulan - Film

NEUE FILME

- ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER
- JANE
- UNDINE
- RONNIE WOOD
- SMUGGLING HENDRIX
- HARRIET
- MARIE CURIE
- MULAN
- SIBYL
- TENET
- MASTER CHENG IN POHJANJOKI
- AUF DER COUCH IN TUNIS
- BERLIN ALEXANDERPLATZ
- DER FALL RICHARD JEWELL
- EINE GRÖßERE WELT
- AMORE AL DENTE OMU
- DAS BESTE KOMMT NOCH
- THE ROADS NOT TAKEN
- IL TRADITORE
- WAREN EINMAL REVOLUZZER

CINEMA KIDS

- PIPPI IM TAKA-TUKA-LAND
- DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOLITTLE
- MINA UND DIE TRAUMZAUBERER
- LASSIE
- MULAN
- ONWARD: KEINE HALBEN SACHEN
- MEINE FREUNDIN CONNI
- RUF DER WILDNIS
- RONJA RÄUBERTOCHTER

Cover: Marie Curie

mein allesfürmichplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Wir sind wieder zurück! Wir hoffen, Sie haben die Zeiten gut überstanden. Wenn Sie Lust auf Kultur haben, wir sind wieder für Sie da. Wir mögen nicht systemrelevant sein, aber wir sind für etwas gut. Wofür? Geben Sie uns die Antwort. Mit Ihrem Besuch. Ein Besuch, der sicher ist. Den nötigen Abstand garantiert ein freier Sitzplatz. Was Sie nicht brauchen, ist eine Maske. Nicht beim Betreten des Kinos und schon gar nicht im Saal.

Das Filmprogramm hält zahlreiche Perlen bereit. Ein chinesischer Spitzenkoch, der ein kleines Dorf in Lappland kulinarisch verwöhnt; ein Hund in Zypern, der mit seinem Grenzübertritt sein Herrl zur Verzweiflung bringt; zwei Freunde, die wegen eines fatalen Irrtums gemeinsam das Leben in letzten Zügen genießen.

Ach ja, one more thing: Unsere neue Webseite ist online. Tickets können ab sofort direkt online gekauft werden. Den zugesendeten QR-Code ausdrucken oder einfach am Handy am Saaleingang vorweisen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserem gemeinsamen Cinema Paradiso!
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at



☆ **UNDINE**

D/F 2019, R+B: Christian Petzold, K: Hans Fromm, Sch: Bettina Böhler, D: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, Jacob Matschenz, Anne Ratte-Polle, Rafael Stachowiak u.a., 89 min., ab 3.7.20

Ein herzlicher, freudemachender Liebesfilm und der beste Film beim letzten Filmfestival in Berlin. Undine ist Christian Petzolds faszinierende Neuinterpretation des Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau Undine, die nur durch die Liebe eines Menschen ein irdisches Leben führen und eine Seele erlangen kann. Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod.

Undine (großartig: Paula Beer) lebt in Berlin und genießt ihr modernes Großstadtleben. Als ihr Freund sie verlässt, bricht für sie eine Welt zusammen. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren. Doch Undine wehrt sich gegen ihre Bestimmung und stürzt sich in eine neue Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph (Franz Rogowski) und verliebt sich in ihn. Doch ihr Schicksal holt sie während der neuen aufregenden Beziehung wieder ein. Nach einer Erzählung von Ingeborg Bachmann.

90 Minuten, die überraschen, verzaubern, berühren – Undine ist eine wunderschöne Liebesgeschichte. Blickpunkt Film

☆ **RONNIE WOOD: SOMEBODY UP THERE LIKES ME**

GB 2019, R+B: Mike Figgis, K: Conor Connolly, Sch: Matthew Longfellow, M: Rosey Chan, D: Ronnie Wood, Mick Jagger, Keith Richards u.a., 72 min., ab 10.7.20

Wenn auf jemanden die Bezeichnung lebende Legende zutrifft, dann auf diese Kultfigur: Ronnie Wood. Im Alter von siebzig Jahren ist Wood immer noch innovativ und mitten im Geschehen. Dass Ronnie Wood nach seinem schnellen intensiven Leben als Gitarrist der Rolling Stones noch am Leben ist, grenzt an ein Wunder. Dass er trotz seiner Eskapaden noch seine Geschichte erzählen kann, wundert niemanden mehr als ihn selbst. „Jemand da oben muss mich mögen“, sinniert er, bevor er hinzusetzt, „jemand hier unten aber auch“. Denn wenn Ronnie Wood auf seine Karriere zurückblickt, würde er nicht viel ändern.

Ronnie führt uns auf eine Reise durch sein Leben: als Maler und Performer, begleitet von langjährigen Freunden wie Damien Hirst, Mick Jagger, Keith Richards, Imelda May und Rod Stewart. Ein intimes Porträt über einen Künstler, Musiker und Überlebenskämpfer, das auch von den Begegnungen mit einigen der weltbekanntesten Musiker lebt. Ein Riesenspaß!

Es gibt eine Grundregel, die sich durch alle Arten von Musik zieht, eine Art ungeschriebenes Gesetz. Ich weiß nicht, was das ist. Aber ich beherrsche es. Ronnie Wood

☆ **SMUGGLING HENDRIX – NICHT OHNE MEINEN HUND**

Zypern/Griechenland 2018, R+B: Marios Piperides, K: Christian Huck, Sch: St. Constantinou, M: Kostantis Papakonstantinou, D: Adam Bousdoukos, Fatih Al, Vicky Papadopoulou, Özgür Karadeniz, Toni Dimitriou u.a., 93 min., ab 10.7.20

Eine höchst sympathische Komödie, die liebevoll und mit leichter Hand über die Absurdität von Grenzen erzählt. New York Times

Wunderbare griechische Komödie von der Insel Zypern, die durch eine absurde Grenze streng geteilt ist. Seinen entlaufenen Hund zurück auf die „richtige“ Inselfeite zu bringen, entpuppt sich für einen Musiker als ein äußerst kompliziertes Unterfangen.

Yiannis will Zypern für ein besseres Leben verlassen. Er hat eine schmerzhaft Trennung hinter sich und Kredithaie sitzen ihm im Nacken. Also nichts wie runter von der Insel. Doch sein Hund Jimi, den er nach seinem Rock-Idol Jimi Hendrix benannt hat, durchkreuzt die Pläne. Er entwischt in die Pufferzone zwischen griechischem Norden und türkischem Süden. Yiannis ist erleichtert, als er ihn wiederfindet. Doch dann gehen die Probleme erst richtig los. Tiere dürfen die türkisch-griechische Grenze nicht überqueren. Kann der Musiker sein geliebtes Haustier trotzdem irgendwie nach Hause schmuggeln?

Feinhumoriges, unterhaltsames Roadmovie!

Entzückende, lustige und intelligente Komödie. Variety

☆ **DAS BESTE KOMMT NOCH**

F 2019, R+B: Matthieu Delaporte, Alexandre De La Patellière, K: Guillaume Schiffman, Sch: Célia Lafite-Dupont, M: Jérôme Rebotier, D: Fabrice Luchini, Patrick Bruel, Zineb Triki, Pascale Arbillot u.a., 117 min., ab 21.8.20

Das französische Feel-Good-Movie erzählt charmant und mit ganz viel Herz von Liebe, Freundschaft und der Lust am Leben. Die erstklassige Besetzung spielt mit Verve auf. Die Botschaft spiegelt nach Ausgangssperren und Angstmache die Sehnsüchte der Menschen: jeden Moment im Leben zu genießen – frei nach dem Motto: Das Beste kommt noch!

Arthur (Fabrice Luchini) und Cesar (Patrick Bruel) sind Freunde – beste Freunde. Nach einem großen Missverständnis sind die beiden fest davon überzeugt, dass der jeweils andere nur noch wenige Monate zu leben hat. Was machen beste Freunde in dieser Situation? Jeder versucht, dem anderen die letzten Monate so schön wie möglich zu machen, die verbleibende Zeit miteinander zu genießen. Sie ziehen zusammen und lernen bei ihren Unternehmungen, was es heißt, wirklich zu leben.

Die Chemie zwischen den beiden Hauptdarstellern stimmt perfekt. Die Bilder sind herrlich, die Gefühle groß, die Zuschauer verlassen beschwingt das Kino. Ein Film, der uns lehrt, jeden Moment zu genießen – ganz nach dem Motto: Das Beste kommt noch!



☆ AUF DER COUCH IN TUNIS

F/Tunesien 2020, **R+B**: Manele Labidi Labbé, **K**: Laurent Brunet, **Sch**: Yorgos Lamprinos, **M**: Flemming Nordkrog, **D**: Golshifteh Farahani, Hichem Yacoubi, Majd Mastoura, Ferial Chamhari u.a., 89 min., ab 7.8.20

Perfektes Sommerkino!

Eine zauberhafte Komödie voller Charme über die Culture-Clash-Erlebnisse einer Heimkehrenden. Inspiriert von der Aufbruchstimmung des Arabischen Frühlings erzählt der Debütfilm von Regisseurin Manele Labidi von einer selbstbewussten jungen Frau, die nach dem Studium in Frankreich zurück in ihre tunesische Heimat kehrt.

Die Psychologin Selma (exzellent besetzt: Golshifteh Farahani) hat einen wahnwitzigen Plan: Sie will in ihr Heimatland Tunesien zurückkehren, um dort eine Praxis für Psychotherapie zu eröffnen. Das Vorhaben stößt erst einmal auf Skepsis und Widerstand – aber auch auf sehr großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Schnell entpuppt sich ihr Warte- und Behandlungszimmer als Fenster in eine Gesellschaft voller Kontraste und Widersprüche, in der Kulturen und Weltbilder humorvoll aufeinanderprallen.

Eine sehr schöne Geschichte über die Rückkehr zu den eigenen Wurzeln. Le Parisien

☆ THE ROADS NOT TAKEN – WEGE DES LEBENS

GB/USA 2020, **R+B+Sch+M**: Sally Potter, **K**: Robbie Ryan, **D**: Javier Bardem, Elle Fanning, Salma Hayek, Branka Katic, Laura Linney, Dimitri Andreas u.a., 85 min., ab 21.8.20

Sally Potter (The Party) versammelt die Filmgrößen Javier Bardem, Salma Hayek, Laura Linney und Elle Fanning im Porträt eines an Demenz leidenden Künstlers. Potter erzählt gekonnt von den Beziehungen zwischen Männern und Frauen, von Leidenschaft und Konfrontation und fragt: Was wäre wenn? Wie wäre das eigene Leben verlaufen, wenn man andere Entscheidungen getroffen oder alternative Wege eingeschlagen hätte?

Molly (Elle Fanning) müsste eigentlich eine Präsentation im Job halten, stattdessen begleitet sie ihren demenzkranken Vater Leo (Javier Bardem) zu einer Reihe von Ärzten. Leo scheint mit den Gedanken ganz wo anders zu sein, nur selten reagiert er auf seine Umwelt. Inmitten von Gemurmel und Genuschel fällt immer wieder der Name seiner Jugendliebe Dolores (Salma Hayek). Molly kann die Krankheit ihres Vaters nur schwer akzeptieren. Während 24 Stunden in New York City beginnt sie, das geheime Leben zu errahnen, das sich in Leos Kopf entfaltet. Demenz als Tor in mögliche, parallele Leben – man kann diesen mythischen Blick auf die Krankheit tröstlich, weise oder naiv finden. Die Performance der hochkarätigen Schauspielgrößen entwickelt jedenfalls einen irren emotionalen Sog.

☆ MASTER CHENG IN POHJANJOKI

Finnland/China 2019, **R**: Mika Kaurismäki, **B**: Hannu Oravisto, **K**: Jari Mutikainen, **Sch**: Tuuli Kuittinen, **M**: Anssi Tikanmäki, **D**: Hong Chu Pak, Anna-Maija Tuokko, Kari Väänänen u.a., 114 min., ab 7.8.20

Ein wunderbarer Lichtblick am Horizont und auf der Kinoleinwand!

Der neue Film von Mika Kaurismäki ist ein zu Herzen gehendes Feelgood-Movie um einen chinesischen Koch, der mit seinem Sohn in einem nordfinnischen Dorf strandet und sich in eine junge Restaurantbesitzerin verliebt. Genau das richtige Rezept für den Kinosommer nach der Krise.

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Doch niemand kann ihm weiterhelfen. Die lokale Cafésbesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an, im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche. In seiner Heimat ein Starkoch, verzaubert Cheng die Finnen mit seinem köstlichen Essen und findet Anerkennung und neue Freunde. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben.

Mika Kaurismäki überrascht mit einer lakonisch-romantischen Komödie. Viel Humor, eine große Portion Warmherzigkeit, romantische Sehnsucht und heiteres Sommerflair ergeben einen echten Crowd-Pleaser!

☆ MULAN

USA 2020, **R**: Niki Caro, **B**: Rick Jaffa, **K**: Mandy Walker, **Sch**: David Coulson, **M**: Harry Gregson-Williams, **D**: Liu Yifei, Donnie Yen, Jason Scott Lee, Yoson An, Gong Li, Jet Li u.a., 115 min., ab 24.7.20

Nach „The Jungle Book“ und „Der König der Löwen“ ein weiterer Zeichentrick-Klassiker aus dem Hause Disney, der als Realfilm eindrucksvoll für die große Leinwand adaptiert wurde. Wie in „Mulan“ aus dem Jahre 1998, erzählt der Film das atemberaubende Abenteuer einer jungen Frau, die aus Liebe zu ihrer Familie und ihrer Heimat alles riskiert.

Um das Land vor Eindringlingen aus dem Norden zu schützen, errichtet der mächtige chinesische Kaiser eine gewaltige Armee. Ein Mann aus jeder chinesischen Familie soll für ihn in den Kampf ziehen – darunter auch der Vater der jungen Mulan. Sie weiß, ihr kranker und geschwächter Vater wird den Krieg nicht überleben. Kurzerhand beschließt die furchtlose und zielstrebige Mulan, anstatt ihres Vaters in den Kampf zu ziehen. Verkleidet als Mann, begibt sie sich auf eine gefährliche Reise durch China, um sich dem Militär des Kaisers anzuschließen. Bei jedem Schritt ihres Weges wird sie auf die Probe gestellt. Nach zahlreichen harten Prüfungen erkennt sie ihre innere Stärke und wächst zur tapfersten und mutigsten Kriegerin Chinas und macht ihren Vater stolz.



☆ MARIE CURIE

GB 2019, R: Marjane Satrapi, B: Jack Thorne, K: Anthony Dod Mantle, Sch: Stéphane Roche, M: Evgueni Galperine, D: Rosamunde Pike, Sam Riley, Aneurin Barnard, Simon Russell Beale, Sian Brooke u.a., 110 min., ab 17.7.20

Sie war die erste Nobelpreisträgerin und ist bis heute die einzige Wissenschaftlerin, die die Auszeichnung in zwei Disziplinen erhielt. Sie lehrte als erste Frau an der Sorbonne, wurde zu einem Modell für die weibliche Emanzipation und ist noch heute die berühmteste Wissenschaftlerin der Welt. Marie Curie.

Paris, Ende des 19. Jahrhunderts: In der akademischen Männerwelt der Universität Sorbonne hat Marie Skłodowska (Rosamund Pike) als Frau und aufgrund ihrer kompromisslosen Persönlichkeit schwer zu kämpfen. Erst die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler Pierre Curie (Sam Riley) macht es ihr möglich, ihre vielversprechenden Experimente durchzuführen. Pierre ist fasziniert von ihrer Leidenschaft und Intelligenz. Marie, erst skeptisch aufgrund des gemeinsamen Forschungsinteresses, findet aber in Pierre nach und nach einen Forschungspartner, Vertrauten, Ehemann und die Liebe ihres Lebens. Unaufhaltsam treiben sie ihre Forschung voran, die im Laufe der Jahre zu wegweisenden Entdeckungen führen: die Radioaktivität und die zwei neuen Elemente Radium und Polonium. Einmal mehr sieht sich Marie Curie im Kampf für ein selbstbestimmtes Leben, als ihr Mann für die gemeinsame Forschung mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll. Der Oscar-nominierten Regisseurin Marjane Satrapi gelingt eine faszinierende Reise durch die Lebens- und Wirkungsgeschichte einer bedingungslosen Wissenschaftlerin.

☆ IL TRADITORE

I/F 2019, R+B: Marco Bellocchio, K: Vladan Radovic, Sch: Francesca Calvelli, M: Nicola Piovani, D: Pierfrancesco Favino, Maria Fernanda Cândido, Fabrizio Ferracane, Luigi Lo Cascio, Nicola Cali u.a., 153 min., ab 28.8.20

Der schönste, intelligenteste Mafiafilm seit Martin Scorseses „Casino“. Le Monde

Von seinem 18. Lebensjahr an ist Tommaso Buschetta Mitglied der Mafia, in den Sechzigerjahren ist er ein Hauptbeteiligter des ersten Mafiakriegs in Palermo. Er genießt hohes Ansehen in der Cosa Nostra. Einen neuen Krieg voraussehend, wandert er zu Beginn der Achtzigerjahre nach Südamerika aus, wo er festgenommen und von dem italienischen Richter Falcone überzeugt wird, gegen führende Mafiagrößen auszusagen. Buschetta ist das erste hochrangige Mafia-Mitglied, das umfällt und einen beispiellosen Prozess ermöglicht.

Ein biografisches Mafia-Epos, erzählt nach wahren Begebenheiten vom ersten Mafia-Informanten der 1980er-Jahre, der vor Gericht sein Schweigegelübde brach.

Großartiges, mutiges, selbstbewusstes Kino. The Guardian

☆ SIBYL – THERAPIE ZWECKLOS

F/Belgien 2019, R+B: Justine Triet, B: Arthur Harari, K: Simon Beaufils, Sch: Laurent Sénéchal, M: Thibault Deboais, D: Virginie Efira, Adèle Exarchopoulos, Gaspard Ulliel, Sandra Hüller, Laure Calamy u.a., 100 min., ab 24.7.20

Brillantes Regie-Debüt in Cannes! In der irrwitzigen Komödie sucht die Psychotherapeutin Sibyl im Leben ihrer Patientin Margot nach Dramen, um Stoff für ihren Roman zu finden, den sie schreiben will.

Margot ist eine aufsteigende Schauspielerin und nervlich am Ende. Vom männlichen Star ihres aktuellen Films ist sie schwanger, während dieser aber eine Affäre mit der Regisseurin des Films hat. Therapeutin Sibyl hängt an ihren Lippen, saugt die turbulenten Dramen förmlich auf. Sie sollen ihr als Inspiration für ihren Roman dienen, der ihr so schwer von der Hand geht. Entgegen allen therapeutischen Regeln nimmt Sibyl die Gespräche mit Margot sogar auf. Doch damit nicht genug. Sibyl beginnt, Margots Leben zu manipulieren, um den Fortlauf ihrer Romangeschichte zu lenken.

Eine turbulente Geschichte, in der sich Realität und Fiktion auf unterhaltsame Art verstricken. Überrasgender schwarzhumoriger Spaß mit surrealem Seifenopern-Touch.

Eine Ode an die Manipulation. Cinéma

☆ EINE GRÖßERE WELT

F/Belgien 2020, R+B: Fabienne Berthaud, K: Nathalie Durand, Sch: Simon Jacquet, M: Valentin Hadjadj, D: Cécile de France, Narantsetseg Dash, Tserendarizav Dashnyam, Dudivine Sagnier u.a., 100 min., ab 14.8.20

Eine größere Welt – das ist es, was die Französin Corine (Cécile de France) in der Mongolei entdeckt. Fabienne Berthaud verfilmt die wahre Geschichte von Corine Sombrun, die diese im Buch „Mein Leben mit den Schamanen“ verarbeitet hat.

Auf einer Reise in abgelegene Steppenregionen in der Mongolei soll Corine ethnografische Aufnahmen machen. Sie trifft auf Oyun, die sie an einem schamanischen Ritual teilhaben lässt. Corine gleitet in einen Trancezustand, in dem sie eine weitaus größere Welt erfährt. Oyun prophezeit Corine eine besondere Gabe, die noch ausgebildet werden muss. Zurück in ihrer Heimat Frankreich lassen Corine die Erlebnisse nicht los. Sie muss zurück in die Mongolei und zur Schamanin Oyun. Eine Reise, die ihr Leben und ihre westeuropäischen Sichtweisen für immer verändert.

Nach ihrer Ausbildung in der Mongolei arbeitet Sombrun heute mit Neurologen und Gehirnforschern zusammen, um die mentalen Mechanismen hinter den Trancezuständen zu verstehen und z. B. für therapeutische Zwecke zu nutzen.

Stimmungsvoll inszenierte weibliche Selbstfindungsodyssee. epd Film



☆ BERLIN ALEXANDERPLATZ

D 2020, R+B: Burhan Qurbani, K: Yoshi Heimrath, Sch: Philipp Thomas, M: Dascha Dauenhauer, D: Welket Bungué, Jella Haase, Albrecht Schuch, Joachim Król, Nils Verkooijen u.a., 183 min., ab 14.8.20

Eine fabulöse Idee katapultiert einen der größten deutschsprachigen Romane auf elektrisierende Weise ins heute. Alfred Döblin hat in „Berlin Alexanderplatz“ die zwischen Exzess und Abgrund taumelnde Stimmung der 1920er-Jahre eingefangen. Regisseur Burhan Qurbani macht aus Franz Biberkopf einen afrikanischen Flüchtling namens Francis, der in der Hauptstadt in etwa so viele Chancen hat wie vor 100 Jahren ein frisch entlassener Sträfling. Francis wäre bei seiner Flucht von Nordafrika nach Europa beinahe ertrunken. Auf Rettung - hoffend, hat er geschworen, fortan gut und anständig zu sein. Er ist bemüht, seinen Schwur einzuhalten, doch das Leben als Flüchtling in Berlin lässt ihn immer näher an zwielichtige Gestalten rücken. Als er das Callgirl Mieke kennenlernt, verspürt er erstmals Glück. Nicht jeder vergönnt ihm das.

Deutscher Filmpreis 2020: 5 Auszeichnungen, Bester Film u.a.

Episch wie wichtig! Der tragische Held taumelt zwischen dem Wunsch nach einem besseren Leben und den Verführungen einer Metropole voller Exzesse. Getragen von einem großartigen Darsteller-Trio ist „Berlin Alexanderplatz“ ein mitreißender zeitgemäßer Berlin-Film. Filmstarts

☆ HARRIET

USA 2019, R+B: Kasi Lemmons, K: John Toll, Sch: Wyatt Smith, M: Terence Blanchard, D: Cynthia Erivo, Leslie Odom Jr., Joe Alwyn, Clarke Peters, Vanessa Bell Calloway u.a., 125 min., ab 17.7.20

Harriet Tubman war Mitte des 19. Jahrhunderts eine Anti-Sklaverei-Aktivistin und Freiheitskämpferin. Vor 20 Jahren existierte die absurde Idee, Julia Roberts könnte die Rolle übernehmen. Die Studiobosse meinten, es wüsste doch ohnehin niemand, dass Tubman eine Afroamerikanerin gewesen sei. 2016 wurde in den USA dann immerhin überlegt, Tubmans Konterfei auf den 20-Dollar-Schein zu drucken. Doch dann kam Donald Trump und so ziert weiterhin Ex-Präsident und Sklavenhalter Andrew Jackson den Geldschein.

Nun endlich erzählt das Kino die Geschichte der Sklavin Minty, der die Flucht von einer Plantage in Maryland gelingt, bevor sie an einen neuen Herren verkauft wird. Sie baut sich ein neues Leben auf, kehrt als Harriet Tubman wieder zurück nach Maryland und macht sich als Flüchtlingshelferin einen Namen. In der Hauptrolle ist Cynthia Erivo eine Offenbarung. Wie sehr auch das 21. Jahrhundert noch FreiheitskämpferInnen wie sie brauchen würde, zeigt sich gerade in den USA, wo die Willkür weißer Polizisten Afroamerikanern das Leben kostet.

Es ist eine fesselnde Geschichte. The Hollywood Reporter

☆ TENET

USA 2020, R+B: Christopher Nolan, K: Hoyte Van Hoytema, Sch: Jennifer Lame, M: Ludwig Göransson, D: John David Washington, Robert Pattinson, Elizabeth Debicki, Sir Kenneth Branagh u.a., 150 min., ab 31.7.20

Der Kinositz wird bei Christopher Nolan zum Schleudersitz. Er nimmt das Publikum mit auf einen wilden Ritt, legt Fahrten aus, findet überraschende Wendungen und am Ende ist alles anders. Immer so, dass dem Publikum die Gänsehaut über den Rücken läuft, wie erstarrt im Kinossessel sitzt und zutiefst gerührt ist. Warum hat man das nicht gleich gesehen? Ist das wirklich möglich? In der Rückschau entsteht der Film völlig neu. Nolan zaubert uns stets einen zweiten Film in den Kopf.

Begonnen hat es mit dem Kultfilm „Memento“. Es folgten Meisterwerke wie „Insomnia“, die „Batman-Trilogie“, „Inception“, „Interstellar“ und zuletzt „Dunkirk“.

Die Handlung von „Tenet“ ist ein wohl gehütetes Geheimnis. Robert Pattinson durfte das Drehbuch nur lesen, während er alleine in einem Raum eingeschlossen war. Nur so viel ist bekannt: Ein namenloser Agent erhält von einer mysteriösen Organisation einen Auftrag. Der 3. Weltkrieg muss verhindert werden. Zeit ist in dem Sci-Fi-Thriller relativ. Alles andere als ein weiteres Meisterwerk von Nolan wäre eine Überraschung.

☆ DER FALL RICHARD JEWELL

USA 2019, R: Clint Eastwood, B: Billy Ray, K: Yves Bélanger, Sch: Joel Cox, M: Arturo Sandoval, D: Paul Walter Hauser, Sam Rockwell, Kathy Bates, Jon Hamm, Olivia Wilde u.a., 130 min., ab 14.8.20

Er ist eine der größten Legenden des Kinos und einer der weltbesten Regisseure. Im hohen Alter wird er zum Glück nicht müde. Clint Eastwood! Mit fast 90 Jahren liefert er ein weiteres Meisterwerk. Eine wahre, unglaubliche Geschichte. Großes Kino über Wahrheit und Gerechtigkeit.

„Da ist eine Bombe im Centennial Park. Ihr habt noch 30 Minuten!“ Der übergewichtige Wachmann Richard Jewell (Paul Walter Hauser) verhindert durch sein Einschreiten die große Katastrophe bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta. Jewell wird für seine Heldentat geehrt. Doch das FBI braucht einen Täter, und der schrullige Einzelgänger Jewell wird ohne Beweise zu einem der Hauptverdächtigen. Vor allem die Presse schießt sich auf den „Fake Hero“ ein. Für „Erbarungslos“ und „Million Dollar Baby“ hat Eastwood Oscars gewonnen. Auch hier inszeniert er die großen Themen des Lebens mit psychologischem Tiefgang und Hochspannung. Kathy Bates und Sam Rockwell glänzen in den Nebenrollen. Unglaublich stark ist der Auftritt des Titeldarstellers Paul Walter Hauser.

Empathisches Kino Marke Eastwood!



☆ JANE

USA 2017, R: Brett Morgen, K: Ellen Kuras, M: Philip Glass, D: Jane Goodall u.a., 90 min., ab 3.7.20

Morgen hat das ultimative Porträt von Goodall erstellt, sowohl erstaunlich zugänglich, als auch fast unerträglich zart...ein Film von tiefer, emotionaler Schönheit. Indiewire

Anhand von mehr als 100 Stunden bisher unveröffentlichtem Filmmaterial, das über 50 Jahre lang in den National-Geographic-Archiven lag, erzählt der preisgekrönte Regisseur Brett Morgen die Geschichte von Jane Goodall, einer Frau, deren Primatenforschung die von Männern dominierte Welt der Wissenschaft herausforderte und unser Naturverständnis revolutionierte. Begleitet von einer satten, orchestralen Filmmusik des Komponisten Philip Glass, bietet der Film ein unvergleichliches, intimes Porträt einer Wegbereiterin, die sich den Widrigkeiten widersetzt, um eine der am meisten bewunderten Naturschützerinnen der Welt zu werden. Ein bemerkenswerter Bericht der den Eindruck vermittelt, Goodalls Entdeckungen vor Ort mitzuerleben.

☆ DAS VORSPIEL

D 2019, R+B: Ina Weisse, B: Daphne Charizani, K: Judith Kaufmann, Sch: Hansjörg Weißbrich, D: Nina Hoss, Simon Abkarian, Jens Albinus, Thomas Thieme, Winnie Böwe u.a., 99 min.

Auf dem Höhepunkt ihrer Schauspielkunst genügen Nina Hoss feine Nuancen, um zwischen Kontrollsucht und Kontrollverlust ganz große Kunst zu schaffen.

Anna war eine große Violinistin, jetzt ist sie eine ehrgeizige Geigenlehrerin. Sie setzt gegen den Willen ihrer Kollegen die Aufnahme eines Schülers durch, den sie für sehr talentiert hält. Engagiert bereitet sie Alexander auf die Zwischenprüfung vor und vernachlässigt dabei ihre Familie. Ihren zehnjährigen Sohn Jonas bringt sie sogar in Konkurrenz zu ihrem neuen Schüler, den sie nach dem eigenen Versagen bei einem Auftritt noch mehr antreibt. Am Tag der entscheidenden Zwischenprüfung spitzen sich die Ereignisse zu. Starker Mix aus Charakterstudie, Familiendrama und psychologischem Thriller.

☆ DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Saudi-Arabien/D 2019, R+B: Haifaa Al-Mansour, K: Patrick Orth, Sch: Andreas Wodraschke, M: Volker Bertelmann, D: Mila Alzahrani, Dae Al Hilali, Nourah Al Awad, Khalid Abdulrhim u.a., 101 min.

Durchdrungen von großer Kraft und der Hoffnung auf eine bessere Welt. The Guardian

Mit viel Weitsicht und Feingefühl zeigt Regisseurin Haifaa al Mansour (Das Mädchen Wadjda), wie ein Schlupfloch in der bürokratischen Willkür in Saudi-Arabien zu Hoffnung auf Veränderung führen kann. Maryam arbeitet als Ärztin in einem Krankenhaus in einer Kleinstadt der saudiarabischen Provinz Riyadh. Ihr Problem: Nicht nur, dass PatientInnen immer wieder die Behandlung durch eine Frau ablehnen, auch die Zufahrt zur Klinik muss dringend saniert werden. Bei Regen ist sie eine einzige Matschgrube. Um Gehör zu finden, beschließt Maryam, sich als Kandidatin für den Stadtrat zu bewerben. Maryams Stimme wird lauter, ihre Auftritte mutiger und ihre Forderungen radikaler. Es entsteht ein scharfzüngiges, pointiertes Porträt einer Emanzipation. Zutiefst überwältigendes Kino.

☆ WAREN EINMAL REVOLUZZER

Ö 2019, R+B: Johanna Moder, K: Robert Oberrainer, Sch: Karin Hammer, D: Julia Jentsch, Manuel Rubey, Marcel Mohab, Aenne Schwarz, Josef Hader, Lena Tronina, Tambet Tuisk u.a., 104 min., ab 28.8.20

Manuel Rubey und Julia Jentsch in einer frischen österreichischen Komödie.

Alles ist Patchwork. Er ist Künstler, Musiker, versorgt zwei Kinder und Kegel. Sie ist Richterin, verdient in ihrer Familie das Geld. Alles ist bobo und cool. Bis sich ein russischer Freund der beiden aus Studienzeiten meldet. Er braucht Hilfe und Geld. Das ist die Chance für die gut situierten Familien, endlich einmal nicht nur zu reden, sondern etwas für andere zu tun. Doch bald steht der Freund mit Frau und Baby vor der Tür, „geflüchtet“ aus Russland. Die drei ziehen uneingeladen in die Wohnung der Österreicher ein. Und das geht gründlich schief. Denn Hilfe kann sehr unterschiedlich definiert werden.

Ein Aufeinanderprallen der Kulturen im besten Sinne ist die Folge. Die Ankunft der Fremden führt den Österreichern ihre eigenen, nicht gelebten Ideale vor Augen. Die Revolution ist in Pension.

Ein präziser Kommentar zur Wohlstandsgesellschaft und ihren äußeren und inneren Grenzen. In Johanna Moders Komödie sitzen die Pointen und treffen mitten ins Herz.

☆ AMORE AL DENTE EIN FAST GEWÖHNLICHER SOMMER

I 2019, R: Simone Godano, B: Giulia Steigerwalt, K: Daniele Cipri, Sch: Gianni Vezzosi, M: Andrea Farri, D: Alessandro Gassmann, Jasmine Trinca, Fabrizio Bentivoglio, Filippo Scicchitano, Lunetta Savino u.a., 100 min., OmU, ab 21.8.20

In der Feelgood-Comedy aus Italien staunt eine Familie nicht schlecht als sie zur Hochzeit der beiden Patriarchen eingeladen wird.

Zwei ganz unterschiedliche Familien und eine ziemliche Überraschung: Die Familie Castelveccchio ist voller weltoffener, ein wenig hochmütiger Exzentriker, die Arbeiter-Familie Petagna eher konservativ mit ausgeprägtem Familiensinn. Sie treffen einander im luxuriösen Sommerhaus der Castelveccchios, wo sie gemeinsam den Sommerurlaub verbringen sollen. Warum die beiden so unterschiedlichen Sippschaften sich das Urlaubsdomizil teilen, wissen nur die beiden Familienoberhäupter Tony und Carlo. Sie haben nämlich heimlich ihre Hochzeit geplant. Als Tony und Carlo den staunenden Mitgliedern ihrer Familien eröffnen, dass sie eingeladen wurden, um ihre Verlobung zu feiern, nimmt der Sommer für alle einen komplett anderen Verlauf, als erwartet vor allem für die erwachsenen Kinder des neuen Paares.

Diese sommerliche Feelgood-Komödie von Regisseur Simone Godano ist herzerwärmendes Kino aus Italien.

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Ab August jeden Sonn- und Feiertag Buffet All-you-can-eat



EDISON

USA 2017, R: Alfonso Gomez-Rejon, B: Michael Mitnick, K: Ch. Chung, Sch: David Trachtenberg, M: Danny Bensì, D: Benedict Cumberbatch, Michael Shannon, Katherine Waterston, Tom Holland, Nicholas Hoult, Matthew Macfadyen u.a., 103 min.

Der Film profitiert von einem klugen, bissigen Drehbuch und einer guten Besetzung, und er gibt seinem Regisseur die Chance, wirklich jeden bekannten Kameratricks anzuwenden. Variety

Am Ende des 19. Jahrhunderts steht die Welt unter Strom – so will es jedenfalls Thomas Edison (Benedict Cumberbatch). Er kämpft mit seinem Rivalen George Westinghouse (Michael Shannon) um die Vormachtstellung im Hinblick auf die Stromversorgung der USA. Die beiden Kontrahenten streiten öffentlich und erbittert. Der Wettkampf um städtische Aufträge zur Beleuchtung Amerikas spitzt sich zu, als beide Männer – entgegen ihres eigentlichen Charakters – zu zunehmend unlauteren Mitteln greifen, um den Gegner auszustechen.

Darstellung eines Machtkampfes basierend auf interessanten historischen Persönlichkeiten und Ereignissen.

DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS

F 2019, R+B: Claude Lelouch, K: Robert Alazraki, Sch: Stéphane Mazalaigue, M: Calogero, Francis Lai, D: Anouk Aimée, Jean-Louis Trintignant, Souad Amidou, Antoine Sire, Marianne Denicourt, Monica Bellucci u.a., 90 min.

Die lebende Legende Jean-Louis Trintignant spielt mit 90 Jahren wie ein junger Gott. Anouk Aimée steht ihm um nichts nach. Regisseur Claude Lelouch gelingt das Unmögliche und dreht eine Fortsetzung seines Films „Eine Frau und ein Mann“ aus 1966 mit den SchauspielerInnen von damals.

Jean-Louis (Jean-Louis Trintignant) war einmal ein Frauenheld, wie er im Buche steht. Doch die Zeiten sind für den ehemaligen Rennfahrer schon lange vorbei und immer seltener kann er sich an seine siegreichen Zeiten von damals erinnern. Um seinem übellauligen Vater wieder mehr Lust am Leben zu bescheren, fädelt sein Sohn ein Treffen mit seiner alten Liebe Anne (Anouk Aimée) ein. Jahrzehnte haben sich die beiden nicht gesehen, aber die Erinnerungen kehren zurück. Und auch die Gefühle. Gemeinsam macht sich das Liebespaar auf die Spur seiner vergangenen Freuden und Fehler.

Das berührende Drama verzaubert mit seiner Nostalgie. Dank des Charismas der beiden großartigen Stars und der Chemie zwischen ihnen flammt die späte Liebe auf faszinierende Weise wieder auf.



☆ SURF FILM NACHT: SHAKA

F 2019, R: Morgan LeFaucheur, K: Laurent Brunet, mit: Mathieu Crepel, John John Florence, Kelly Slater, Eddie Rothman, Koa Rothman, Gerry Lopez u.a., 80 min., OmU

Shaka erzählt die Geschichte einer völlig verrückten Idee: Der französische Snowboard-Weltmeister Mathieu Crepel träumt davon, die größte Welle der Welt zu surfen – Peahi, auch bekannt als „Jaws“ auf Maui, Hawaii. Um dieses Ziel zu erreichen zieht er an Oahus berühmtesten North Shore, wo er von den Locals nicht immer freundlich empfangen wird. Doch Mathieu trainiert wie ein Besessener und erarbeitet sich mit seiner professionellen Einstellung Stück für Stück den Respekt der Pipe-Crew um Koa Rothman, Nathan Fletcher und John John Florence. Unglaubliches Snowboarden und Surfen in einem Film! Ein Must-See, nicht nur als Surf-Fan.

Di, 21.7.20, 20.30 Uhr

☆ ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER

Ö 2019, R+B+K: Jörg Burger, Sch: Dieter Pichler, mit: Elfie Semotan, Felix Hoffmann, Ivo Kocherscheidt, Erni Mangold, Sophie Pechhacker u.a., 76 min., ab 3.7.20

In diesem Film sieht man „where the magic happens“. AFP

Das Porträt einer großen Künstlerin und eine Hommage an die Passion des Fotografierens selbst. Jörg Burger entspinnt das Porträt der international bekannten österreichischen Fotografin Elfie Semotan. In New York und Wien lebend, arbeitet sie seit mehr als fünf Jahrzehnten erfolgreich an der Schnittstelle von Kunst-, Mode- und Werbefotografie. Viele ihrer raffinierten visuellen Arrangements sind legendär geworden. Semotans Werk ist geprägt von ihrer starken Persönlichkeit und dem kontinuierlichen Widerstand gegen den Mainstream. Die nach wie vor schaffensfreudige Künstlerin gibt Einblick in ihre Arbeit und ihr Leben und wie sehr sie die Stadt New York geprägt hat.

☆ DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

D 2020, R+B: Jörg Adolph, K: Jan Haft, Sch: Anja Pohl, M: Franziska Henke, mit: Peter Wohlleben u.a., 101 min., noch oT

Der Wald kommt zurück. Es wäre nur schön, wenn wir dann noch da sind. Peter Wohlleben
Zuerst denkt man, der Mann spricht über Menschen. Doch dann stellt man verblüfft fest: Es geht um Bäume! Peter Wohlleben ist der berühmteste Förster Deutschlands. Er sieht den Wald wie niemand vor ihm. Wohlleben erklärt, wie die grünen Riesen eine solidarische Gemeinschaft bilden, wie sie sich gegenseitig Schutz bieten, miteinander kommunizieren und wie wichtig der Wald für das Leben der Menschen ist. Er reist nach Schweden zum ältesten Baum der Erde, besucht Betriebe in Kanada, die einen neuen Ansatz im Umgang mit dem Wald suchen und unterstützt Demonstrationen, die Abholzungen verhindern wollen. Nach dem gleichnamigen Buch-Bestseller!

Bäume sind fühlende Wesen – und warum auch nicht? Das fühlt sich auch richtiger an. Mit dem Bauch haben wir das schon immer gewusst. Peter Wohlleben

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

In den Sommerferien täglich



PIPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: O. Hellbom, B: A. Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, P. Sundberg u. a., 92 min., ab 5 Jahren, ab 3.7.20

Es kann nur eine geben: Inger Nilsson ist Astrid Lindgren's Pippi. Der Winter ist vorüber, und Pippi beschließt, dass es mal wieder an der Zeit ist, neue atemberaubende Abenteuer zu bestehen. Sie geht auf große Reise und muss gegen goldgierige Seeräuber kämpfen – und ihre Freunde Tommy und Annika sind natürlich mit von der Partie.

MINA UND DIE TRAUMZAUBERER

Dänemark 2020, R+B: Kim Hagen Jensen, Animation, 78 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 3.7.20

Minas Laune ist am Tiefpunkt. Doch dann entdeckt sie die Traumzauberer, die unsere Träume inszenieren. Um ihrer Stiefschwester eins auszuwischen, beeinflusst Mina ihre Träume. Das geht ordentlich nach hinten los.

DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOLITTLE

USA 2020, R+B: Stephen Gaghan, D: Robert Downey jr., Antonio Banderas, Michael Sheen u.a., 106 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 3.7.20

Der berühmte Arzt Dr. Dolittle (Robert Downey jr.) lebt alleine mit seinen Tieren, mit denen er sogar sprechen kann. Als die britische Königin schwer krank wird, muss er sich aufmachen, um ein Heilmittel zu finden.

LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE

D 2020, R: Hanno Ollerdissen, B: Jane Ainscough, D: Nico Marischka, Sebastian Bezzel, Anna Maria Mühe u.a., 100 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 10.7.20

Schweren Herzens muss sich Flo von seiner Hündin Lassie trennen. In ihrem neuen Zuhause wird die Collie-Hündin gar nicht gut behandelt, so dass sie ausreißt und sich auf den Weg zurück zu Flo macht. Eine abenteuerliche Reise durch Deutschland beginnt.

ONWARD: KEINE HALBEN SACHEN

USA 2020, R+B: Dan Scanlon, Animation, 104 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 24.7.20

Mit einem geschenkten Zauberstab gelingt es den Elfenbrüdern Ian und Barley Lightfoot ihren verstorbenen Vater zurückzubringen. Jedoch nur halb, der Körper ihres Vaters endet bei der Hüfte. Die Zeit drängt, wenn sie auch noch den Rest herzaubern wollen.

RONJA RÄUBERTOCHTER

Schweden/Nor 1984, R: Tage Danielsson, B: Astrid Lindgren, D: Hanna Zetterberg, Dan Havström, u.a., 126 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 21.8.20

Einer der schönsten Filme nach Astrid Lindgren. Die mutige Ronja lernt auf einem ihrer Abenteuer Birk kennen. Doch die Väter der beiden Kinder sind verfeindete Räubershauptleute.

MULAN

USA 2020, R: Niki Caro, B: Rick Jaffa, K: Mandy Walker, Sch: David Coulson, M: Harry Gregson-Williams, D: Liu Yifei, Donnie Yen, Jason Scott Lee, Yoson An, Gong Li, Jet Li u.a., 115 min., empfohlen ab 12 Jahren, ab 24.7.20

Nach „The Jungle Book“ und „Der König der Löwen“ ein weiterer Zeichentrick-Klassiker aus dem Hause Disney, der als Realfilm eindrucksvoll für die große Leinwand adaptiert wurde. Wie in „Mulan“ aus dem Jahre 1998, erzählt der Film das atemberaubende Abenteuer einer jungen Frau, die aus Liebe zur ihrer Familie und ihrer Heimat alles riskiert.

Der Vater der jungen Mulan ist krank und wird trotzdem in den Kriegsdienst berufen. Kurzerhand beschließt die furchtlose und zielstrebige Mulan, anstatt ihres Vaters in den Kampf zu ziehen. Verkleidet als Mann, begibt sie sich auf eine gefährliche Reise durch China, um sich dem Militär des Kaisers anzuschließen. Bei jedem Schritt ihres Weges wird sie auf die Probe gestellt. Nach zahlreichen harten Prüfungen erkennt sie ihre innere Stärke und wächst zur tapfersten und mutigsten Kriegerin Chinas und macht ihren Vater stolz.

RUF DER WILDNIS

USA 2020, R: Chris Sanders, B: Michael Green, D: Harrison Ford, Omar Sy, Karen Gillian, Dan Stevens u.a., 100 min., empfohlen ab 10 Jahren, ab 21.8.20

Neuverfilmung des Buch-Klassikers von Jack London. Der Haushund Buck wird zum Yukon verschleppt, um dort als Schlittenhund zu arbeiten. In der neuen, eiskalten Umgebung muss er ums Überleben kämpfen. Dabei freundet er sich mit John (Harrison Ford) an. Gemeinsam kämpfen sie sich durch die raue Wildnis.

MEINE FREUNDIN CONNI – GEHEIMNIS UM KATER MAU

D 2020, R: Ansgar Niebuhr, B: Nana-Andrea Meyer, Animation, 76 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 7.8.20

Völliges Chaos bei Conni: zum allerersten Mal macht sie mit den anderen Kindern im Kindergarten eine Reise ohne ihre Familie. Und dann hat sich auch noch Kater Mau als blinder Passagier mitgeschlichen. Doch niemand darf erfahren, dass Kater Mau mit dabei ist! Ein verrücktes Versteckspiel beginnt!

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Juli präsentieren wir „Sibyl“ (29.7.20) und im August „Master Cheng in Pohjanjoki“ (26.8.20).

29.7.20 + 26.8.20, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit ÖVP Baden

2D+3D

2D+3D



COCKTAIL NACHT: COCKTAIL

USA 1988, **R:** Roger Donaldson, **B:** Heywood Gould, **K:** Dean Semler, **Sch:** Neil Travis, **M:** J. Peter Robinson, **D:** Tom Cruise, Elisabeth Shue, Bryan Brown u.a., 104 min.

Wir haben unser Publikum gefragt, welchen Klassiker man auf der großen Leinwand gesehen haben muss und das überraschende Ergebnis: Cocktail mit Tom Cruise! Um auf den sensationellen Kinoabend einzustimmen, servieren wir in unserer Cinema Bar eine erfrischende Cocktail-Happy-Hour, gemischt mit den feinsten 80ies-Tunes als Soundtrack.

Sonnyboy Brian (Tom Cruise) bricht als New Yorks schönster Barkeeper reihenweise Mädchenherzen. Das ändert sich schlagartig, als er auf die hübsche Jordan (Elisabeth Shue) trifft. Die flott inszenierte Lovestory begeisterte das internationale Kinopublikum und machte Tom Cruise zum Star. Ganz einfach Kult!

Do, 9.7.20, 20.30 Uhr

FILMRISS: THE GENTLEMEN

USA: 2019, **R+B:** Guy Ritchie, **K:** Alan Stewart, **Sch:** James Herber, **M:** Christopher Benstead, **D:** Matthew McConaughey, Charlie Hunnam, Henry Golding, Michelle Dockery, Jeremy Stron, Cllin Farrell, Hugh Grant u.a., 107 min., OmU

Guy Ritchie kehrt zu seinen Wurzeln zurück. Nach Ausflügen ins Blockbuster-Kino, findet er zurück zu seinen Anfängen in London und dem Gangsterkino (Bube, Dame, König, Gras; Snatch). Neben dem brillanten Matthew McConaughey begeistert Hugh Grant als schräger Privatdetektiv. Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson (Matthew McConaughey) über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen, endlich mehr Zeit mit seiner Familie verbringen und auf legalem Weg das Leben in Londons höchsten Kreisen genießen. Sämtliche Groß- und Kleinkriminellen der Stadt wittern das große Geschäft und greifen zu drastischen Mitteln, um das Imperium an sich zu reißen.

Fr, 3.7.20, 21.45 Uhr

FILMRISS: WAVES

USA: 2019, **R+B:** Trey Edward Shults, **K:** Drew Daniels, **Sch:** Isaac Hagy, **M:** Trent Reznor, **D:** Kelvin Harrison Jr., Taylor Russell McKenzie, Sterling K. Brown, Renée Elise Goldberry, Lucas Hedges u.a., 135 min., OmU

Filme dieses Kalibers gibt es selten bis nie. Variety

Euphorisch gefeiert beim Filmfest in Toronto. Trey Edward Shults entwirft ein wuchtiges Generationen-Portait, erschütternd und berührend gleichermaßen: Arthaus-Kino mit Wow-Effekt! „Die Welt kümmert sich weder um dich. Noch um mich!“, belehrt der Vater den Sohn. „Wir können uns nicht den Luxus der Durchschnittlichkeit leisten.“ Ronald Williams hat es als Bauunternehmer zu einigem Wohlstand für seine afroamerikanische Familie gebracht. Sein 17-jähriger Sohn Tyler kommt mit dem Druck nicht zurecht, wird komplett aus der Bahn geworfen. Nach dem desaströsen Niedergang erlebt seine kleine Schwester Emily die ganz große Liebe. Die Achterbahn aus Verzweigung und Hoffnung zwingt auch die Eltern, ihre Beziehung neu zu ordnen.

Fr, 7.8.20, 21.45 Uhr

FILM-CAFÉ

Jeden Montag Nachmittag unter dem Motto „Film, Kaffee und Kuchen“ besondere Filme genießen. Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Filme. Das alles für 9,90 EUR, CP Card -1 EUR.



DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

6.7.20, 16 Uhr

D 2019, **R+B:** Bora Dagtekin, **D:** Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase u.a., 113 min.

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Dazu eine simple Idee, von der niemand ahnt, dass sie ein gehöriges Chaos auslösen wird.

LA VÉRITÉ 13.7.20, 16 Uhr

F/Japan 2019, **R+B+SCh:** Hirokazu Kore-eda, **D:** Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke u.a., 108 min.

Die beiden größten weiblichen Stars des französischen Kinos erstmals vereint in einem Film: Catherine Deneuve und Juliette Binoche zeigen ihr großartiges Können in der feinsinnigen, unterhaltsamen Mutter-Tochter-Komödie.

ENKEL FÜR ANFÄNGER

20.7.20, 16 Uhr

D 2019, **R:** Wolfgang Groos, **D:** Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Palina Rojinski, Julius Weckauf u.a., 101 min.

„Enkel für Anfänger“ reißt mit seiner Frische und Herzlichkeit alle von den Sitzen. Die Publikumsliebblinge Lauterbach und Kroymann spielen mit großem Vergnügen auf. Die perfekte Kinounterhaltung für die ganze Familie!

JUDY 27.7.20, 16 Uhr

USA 2019, **R:** Rupert Goold, **D:** Renée Zellweger, Darci Shaw, Jessie Buckley, Finn Wittrock u.a., 118 min.

Renée Zellweger spielt Judy Garland und gewinnt den Golden Globe als beste Hauptdarstellerin! Fulminant und facettenreich setzt sie der Hollywood-Legende ein Denkmal.

GEGEN DEN STROM 3.8.20, 16 Uhr

Island 2018, **R+B:** Benedikt Erlingsson, **D:** Halldóra Geirharsdóttir, Jóhann Sigurðarson, u.a., 101 min.

Ein besonderer Publikumsliebbling aus Island über eine Heldin der anderen Art. Halla ist fünfzig Jahre alt und führt ein bürgerliches

Dasein. Doch hinter der unscheinbaren Fassade führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin.

KNIVES OUT 10.8.20, 16 Uhr

USA 2019, **R+B:** Rian Johnson, **D:** Daniel Craig, Chris Evans, Jamie Lee Curtis, Michael Shannon u.a., 131 min

Pures Filmvergnügen! Durchgehend lustig, spannend bis zur letzten Minute. Daniel Craig gibt die moderne Version eines Hercule Poirot, alle Verdächtigen werden von Weltstars gespielt.

MASTER CHENG 17.8.20, 16 Uhr

Finnland/China 2019, **R:** Mika Kaurismäki, **D:** Hong Chu Pak, Anna-Maija Tuokko u.a., 114 min.

Warmherzige Komödie über die wichtigen Dinge im Leben: Liebe und Essen. Der chinesische Koch Cheng findet in einem abgelegenen Dorf in Lappland die Liebe seines Lebens. Sehr sehr witzig und liebenswert. Ein typischer Kaurismäki.

ROCKETMAN 24.8.20, 16 Uhr

USA 2018, **R:** Dexter Fletcher, **D:** Taron Egerton, Jamie Bell, Richard Madden u.a., 120 min.

Trotz Selbstzweifeln verfolgt der junge Elton (Taron Egerton) den Traum von einer Musikkarriere. Er schafft es, Elton John wird zur Inspiration für Millionen. Tolle Musik, fesseln-des Biopic!

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK 31.8.20, 16 Uhr

D 2019, **R:** Philipp Stölzl, **D:** Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, U. Ochsenknecht u.a., 116 min.

Musicalverfilmung mit Hits von Udo Jürgens. Ein Staraufgebot der deutschsprachigen Schauspiel- und Musikwelt entführt in ein überdrehtes Spektakel voller Charme, Romantik und Humor.

WINNING

NTIC



TOGETHER

Zusammen mit Kunst- und Kulturbetrieben
fördern wir seit 40 Jahren die regionale und
internationale Vernetzung der Talente von morgen.
GEMEINSAM SIND WIR NOVOMATIC.



VORSCHAU:

MARIA BILL & QUINTETT JACQUES BREL

Die Sängerin und Schauspielerin mit großer Spitzenbesetzung im Cinema Paradiso! Ein Abend mit den schönsten, bekanntesten Chansons und der verzaubernden Poesie Jacques Brels. Die Bill wird dabei begleitet von einem Quintett von Spitzenmusikern. Paris in den 60ern. Ein Bistro. 4 Uhr früh. Die Schönen und die Verlorenen der Nacht wurden mit ihren Sehnsüchten und ihrem Rausch von der Dämmerung verschluckt. Zurück bleibt der Dunst von Zigaretten und Absinth. Und ein junger Mann. Er singt mit all seiner Liebe, Verzweiflung, Sehnsucht, seinen Tränen und seiner Hoffnung. Quand on n'a que l'amour!

Maria Bill (Gesang), **Krzysztof Dobrek** (Akkordeon), **Michael Hornek** (Klavier), **Gerald Preinfalk** (Klarinette, Bassklarinetten, Saxofon, Alto Sax), **Aliosha Biz** (Violine), **Achim Tang** (Bass)

10.9.20, 20 Uhr, Ersatztermin für den 15.4., Tickets behalten ihre Gültigkeit: Eintritt Vorverkauf 32 EUR, Abendkasse 34 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

DER NINO AUS WIEN

Der Falter nannte ihn einst „der Bob Dylan vom Praterstern“. Eine Schublade für den Nino zu finden ist nicht einfach. Indie-Folk trifft wienerische Textpoesie – dazu ein Schuss Wurschtigkeit, der Hang zu allerlei Sonderbarkeiten und der herzerreißende Schmäh. Die einfühlsamen Balladen berühren, die rockigen Nummern schieben ordentlich an. Grooviges Gerumpel paart sich mit gefinkelten Sound-Collagen. Der Nino besetzt einfach seine eigene Schublade. Und das ist gut so! Im Cinema Paradiso spielt er im Duo mit Bassist Paul Schreier alias pauT auf.

Nino aus Wien (Gitarre, Gesang), **pauT** (Bass)

1.10.20, 20 Uhr, Zusatztermin, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Tageskasse 22 EUR, CP Card -2 EUR (Das Konzert am 23.9. ist der Ersatztermin für den 23.3. und bereits ausverkauft)

SCOTTISH COLOURS

Innovativer Celtic Folk aus Schottland und Nova Scotia (Kanada) zaubert die bunte Vielfalt der Musikszene in den Kinosaal. Diesmal dominieren starke Power-Frauen das Line-up.

Cassie and Maggie MacDonald

Die beiden Schwestern zählen mit ihren unvergleichlichen, druckvollen Konzerten zu den allerbesten Live-Acts der weltweiten „Celtic-Szene“. Sie begeistern das Publikum auf großen Festivals und in renommierten Theatern genauso wie in kleinen. Ihr aktuelles Album „The Willow Collection“ erregte in allen Fach-Medien großes Aufsehen und wurde vielfach ausgezeichnet. **Cassie MacDonald** (fiddle, vocals, stepdance), **Maggie MacDonald** (guitar, piano, vocals)

Hannah Rarity

Mit dem Gewinn des prestigeträchtigen BBC Radio Scotland Young Traditional Musician of the Year 2018-Award wurde die grandiose Sängerin quasi „über Nacht“ zu einem der großen Stars der jungen schottischen Szene! Das kommt nicht von ungefähr, denn selbst renommierte Orchester wie das Royal Scottish National Orchestra oder das Scottish Chamber Orchestra greifen auf ihre Sangeskünste zurück.

Hannah Rarity (vocals), **Ewan Robertson** (guitar), **John Lowrie** (piano), **Charlie Stewart** (fiddle)

6.10.20, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 24 EUR, Tageskasse 22 EUR, CP Card -2 EUR

NÖN 3 Wochen gratis testen

NÖN als Print und ePaper-Ausgabe zum Kennenlernen

Jetzt NÖN gratis testen!
PRINT & EPAPER
NÖN.at/testen

NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite
www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:

Kino 1: 9,50 EUR, **Kino 2:** 9,50 EUR
Kinomontag: 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3-D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-So ab 15 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis Wlan, **Frühstücks-Buffet:** ab August 9-13 Uhr So und Feiertag

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis-Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Jetzt auch mit ohne.

Der alkoholfreie Zitrone-Minze Radler.
Oder unsere klassischen Radler - Citrus oder Mango.

NEU

Ottakringer

Kulturpartner: NOVOMATIC

Hauptpartner:

Medienpartner:

Partner:

Förderer:

CP-Baden Nr. 72

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattr, Christoph Wagner, Anna Warum;
Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Michael Liebert, Robert Maybach, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic;
Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.
Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 07/08 ☆ 20

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME JULI/AUGUST

Ab 3.7.20
Elfie Semotan, Photographer
Laufzeit: mind. 2 Woche
Jane
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Undine
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 10.7.20
Ronnie Wood
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Smuggling Hendrix
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 17.7.20
Harriet
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Marie Curie
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Ab 24.7.20
Mulan
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Sibyl
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Ab 31.7.20
Tenet
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Ab 7.8.20
Master Cheng in Pohjanjoki
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Auf der Couch in Tunis
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Ab 14.8.20
Berlin Alexanderplatz
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Der Fall Richard Jewell
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Eine größere Welt
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.8.20

Amore al dente
Laufzeit: mind. 1 Woche
Das Beste kommt noch
Laufzeit: mind. 3 Wochen
The Roads not taken
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 28.8.20
Il Traditore
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Waren einmal Revoluzzer
Laufzeit: mind. 3 Wochen

CINEMA BREAKFAST

So, 2.8.20
10.30 Sibyl
11.00 Edison
12.30 Harriet
So, 9.8.20
10.30 Die schönsten Jahre
eines Lebens
11.00 Master Cheng in Pohj...
12.30 Marie Curie
Sa, 15.8.20
10.30 Auf der Couch in Tunis
11.00 Der Fall Richard Jewell
12.30 Edison
So, 16.8.20
10.30 Eine größere Welt
11.00 Berlin Alexanderplatz
12.30 Die schönsten Jahre ...
So, 23.8.20
10.30 Edison
11.00 Das Beste kommt noch
12.30 The Roads not taken
So, 30.8.20
10.30 Eine größere Welt
11.00 Waren einmal Revoluzzer
12.30 Die schönsten Jahre ...

CINEMA KIDS

Ab 3.7.20
Pippi in Taka-Tuka-Land
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Die fantastische Reise des Dr. Dolittle
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Mina und die Traumzauberer
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 10.7.20
Lassie
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 24.7.20
Mulan
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Onward: Keine halben Sachen
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 7.8.20
Meine Freundin Conni
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 14.8.20
Paw Patrol: Mighty Pups
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 21.8.20
Ruf der Wildnis
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ronja Räubertochter
Laufzeit: mind. 2 Wochen

FILM-CAFÉ

Mo, 6.7.20 16.00 Das perfekte Geheimnis
Mo, 13.7.20 16.00 La Verité
Mo, 20.7.20 16.00 Enkel für Anfänger
Mo, 27.7.20 16.00 Judy
Mo, 3.8.20 16.00 Gegen den Strom
Mo, 10.8.20 16.00 Knives Out
Mo, 17.8.20 16.00 Master Chen in Pohjanjoki
Mo, 24.8.20 16.00 Rocketman
Mo, 31.8.20 16.00 Ich war noch niemals in New York